

WimTec® PROOF S4 **HyPlus**



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec PROOF S4 - **HyPlus** 12 V

Art.Nr. 132 687, 132 694, 141 283

Lieferumfang:

Frontplatte mit integriertem Sensor, Montagerahmen, Elektronikmodul, Einhebelmischer, Magnetventile, Magnetstift und sämtliches Befestigungsmaterial.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
 - keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
 - nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
 - nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen
-



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Netzteil 230 V/12 V nicht in eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Für die Busverkabelung wird die Kabeltype YSLCY-OZ (Steuerleitung) empfohlen.

Inhalt

	Seite
Pflegehinweise.....	2
Technische Daten.....	4
Maße.....	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
WimTec REMOTE	8
Bus-System	9
Rohbauset.....	10
Montage	11
Zusätzliche Einstellungen	14
Warmwasserbegrenzung Einhebelmischer.....	14
Bedienung Funktionsbeschreibung	15
Reinigungsstopp	15
Freispül-Automatik	16
LED-Signale	17
Fehleranalyse	18
Wartung/Service	19
Ersatzteile	22

Technische Daten

Betriebsspannung: WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=

Leistungsaufnahme: max. 3,5 W

HyPlus Produktausführung:

Freispül-Automatik: aktivierbar,
automatische Freispülung der Warm- und Kaltwasser-Leitung
Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h
Spüldauer: 10 s bis 180 s

Reinigungsstopp: aktivierbar, für 5 min

Fließdruck: 0,5 bis 5 bar

Statischer Druck: max. 10 bar

Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

Durchflussmenge: max. 12 l/min bei 3 bar

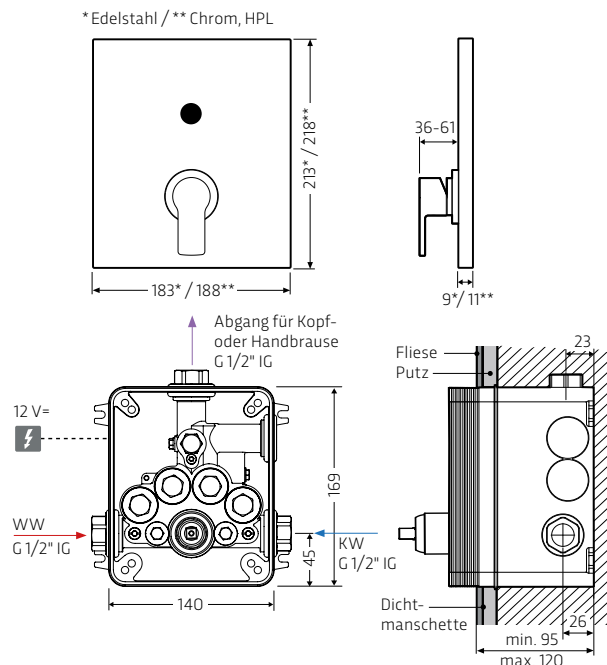
Wasserzulauf: G 1/2" IG

Wasserablauf: G 1/2" IG

Werkstoff: Frontplatte: Edelstahl (Werkstoff 1.4301),
Chrom, oder Hochdrucklaminat (HPL)

Maße

Alle Maße in mm



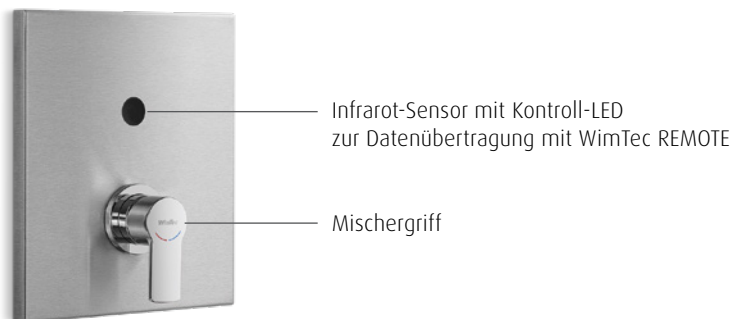
Spannungsversorgung:

WimTec UP Netzteil erforderlich, Verkabelung: 2 x 0,5 - 1,5 mm², max. 100 m Gesamt-Kabellänge. Achtung: Netzteil nicht im Rohbauset oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

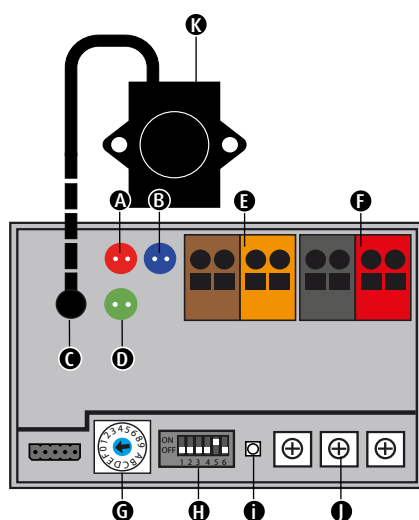
Leitung für WimTec Bus-System: 2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder gleichwertiges Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge.

Legende

Frontplatte:



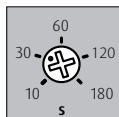
Elektronikmodul:



- A** Anschluss Magnetventil WW
- B** Anschluss Magnetventil KW
- C** Anschluss Infrarot-Sensor
- D** Anschluss Sicherheits-Sensor für Freispül-Automatik
- E** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- F** Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- G** Adress-Potentiometer
- H** DIP-Schalter zum Einstellen des Spülintervalls
- i** Status-LED
- l** Spüldauer-Regler
- K** Infrarot-Sensor mit Kontroll-LED

Funktionseinstellung

j. Spüldauer-Regler:



Spüldauer

der Freispül-Automatik,
30 s voreingestellt
(10 s bis 180 s einstellbar).

! Generell gilt:

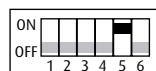


Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.

! Hinweis:

Mit WimTec REMOTE können alle Einstellungen
wertgenau und stufenlos angepasst werden
(siehe Seite 8).

H. DIP-Schalter zum Einstellen des Spülintervalls:



Für das gewünschte Spülintervall den jeweiligen
Dip-Schalter auf Position „ON“ stellen.

* Werkseinstellung 12 h

Dip-Schalter	Spülintervall
1	0,5 h
2	1 h
3	3 h
4	6 h
5	12 h *
6	24 h

! Hinweis:

Bei mehreren aktivierten DIP-Schaltern,
wird das kürzeste Spülintervall verwendet.
Ist kein DIP-Schalter aktiviert, so ist
die Freispülautomatik deaktiviert.

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen mit WimTec REMOTE

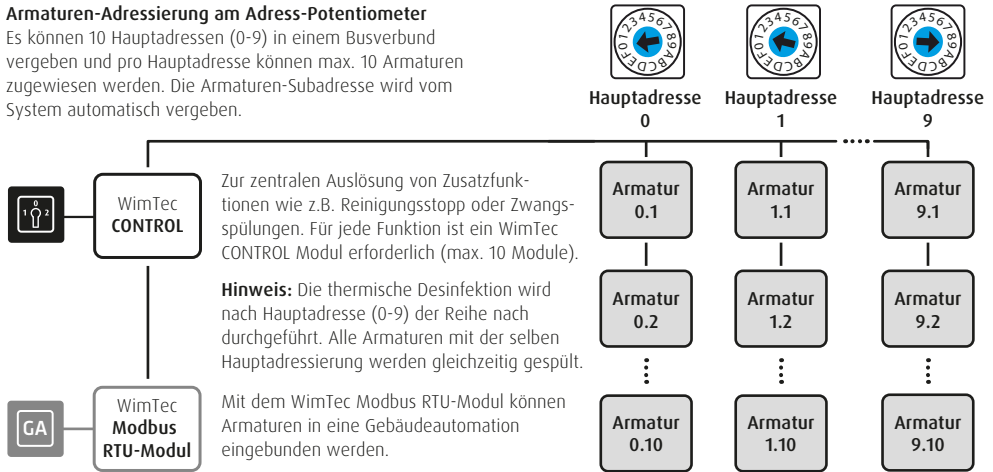
Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Spüldauer:	10 s bis 10 min
Reinigungsstopp:	aktivierbar 1 min bis 30 min
Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Spüleleistung:	ca. 1,6 l bis 4.800 l/Tag mit WimTec S7 Handbrause-Set

Bus-System

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

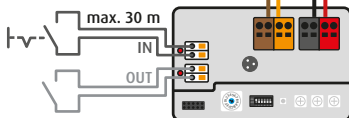
230 V AC – Versorgung

Achtung:

Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schaleingang

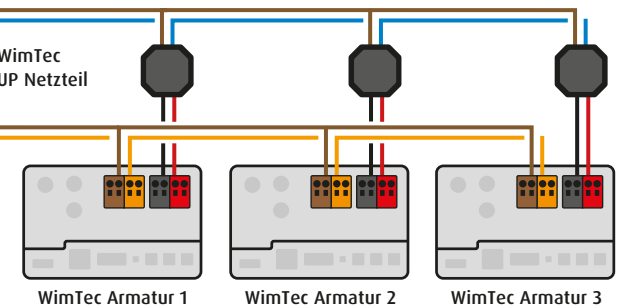
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC

(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



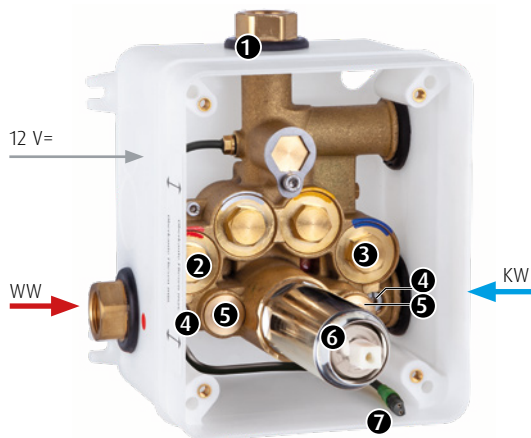
Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerverleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:

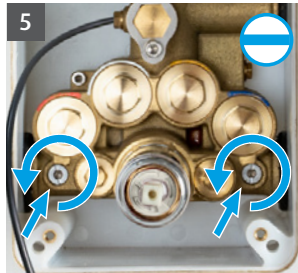
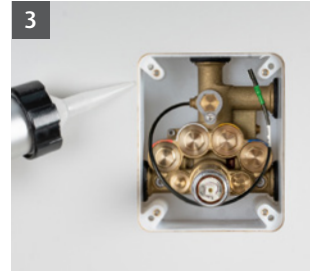
Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

Rohbauset



- ❶ Abgang Kopfbrause/Handbrause
- ❷ Magnetventil WW für Freispül-Automatik
- ❸ Magnetventil KW für Freispül-Automatik
- ❹ Vorabsperungen (bei Auslieferung geschlossen)
- ❺ Schmutzsieb und Rückflussverhinderer
- ❻ Mischerkartusche
- ❼ Sicherheits-Sensor für Freispül Automatik

Montage

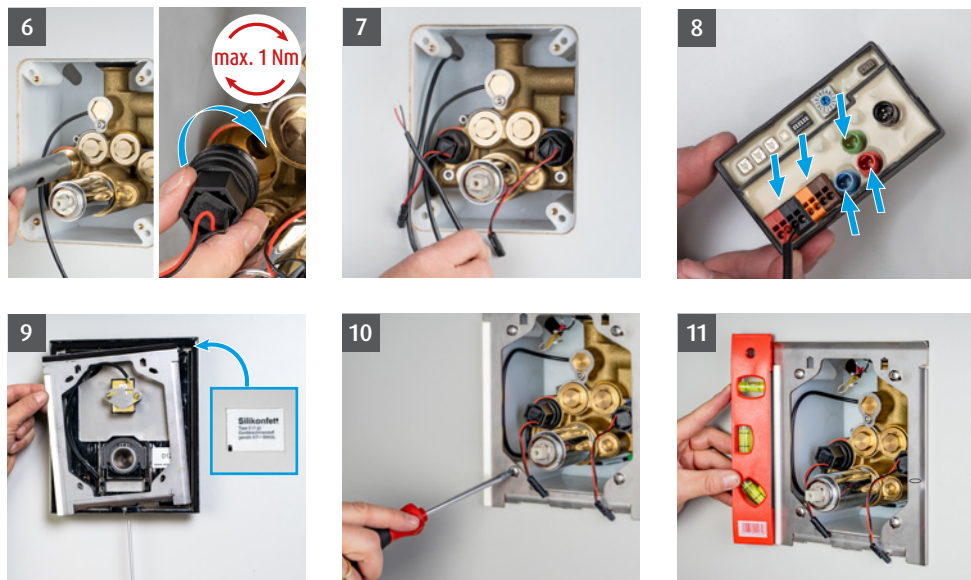


1. Rohbauschutz und schwarze Schutzkappe abnehmen.
2. Vorstehenden Teil des Rohbaukastens fliesenbündig abschneiden.
3. Ggf. zwischen Wand und Rohbauset mit Silikon abdichten.
4. Wasserzuleitung absperren.
5. Beide Vorabspernungen mit einem Inbus SW 4 öffnen.



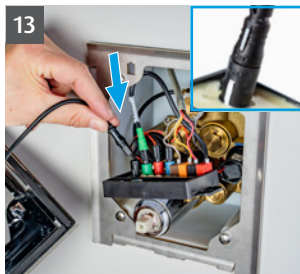
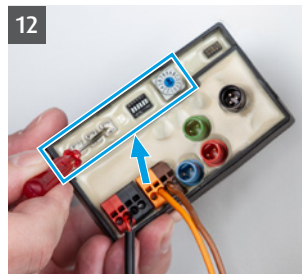
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage



6. Blindstopfen mit Steckschlüssel SW 17 entfernen. O-Ring bei Magnetventilen mit Armaturenfett einstreichen und Magnetventile per Hand einschrauben.
Achtung: max. Einschraub-Drehmoment: 1 Nm!
Achtung: Auf Magnetventil-Positionen (siehe Seite 10).
7. Strom-Anschlusskabel (2 x 0,5 - 1,5 mm²) und ggf. Bus-Kabel (2 x 1,5 mm² YSLCY-OZ) in den UP-Kasten einziehen und am Netzteil (Art.Nr. 117 899, 113 792) anschließen.
Achtung: Netzteil darf nicht im Rohbauset verbaut werden!
8. Spannungsversorgung (+/- Polung beachten) am Elektronikmodul anschließen. Magnetventile und Sicherheits-Sensor anschließen (**siehe Seite 6**). Ggf. Bussteuerleitung am Elektronikmodul anschließen (**siehe Seite 9**).
9. Die Sicherungsschraube an der Frontplatte lösen und den Montagerahmen abnehmen. Beigelegtes Spezialfett an der Dichtung der Frontplatte auftragen.
10. Montagerahmen mit 4 beiliegenden Schrauben befestigen (M5 x 40 mm).
11. Montagerahmen mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen (M5 x 40 mm). Montagerahmen exakt ausrichten und Schrauben festziehen.

Montage



12. Gewünschte Funktions- und Adress-Einstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7 bzw. Seite 9**).
13. Steckverbindung von Infrarot-Sensor der Armaturen-Frontplatte mit Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten) und Elektronikmodul seitlich oder oben im UP-Kasten einlegen. Anschließend Spannungsversorgung einschalten (Sicherheitsschließimpuls der Magnetventile erfolgt).
14. a.) Die Frontplatte mit den Laschen in den Montagerahmen einhängen und oben anpressen.
b.) Die Frontplatte nach unten schieben.
15. a.) Mit leichtem Druck unten die Frontplatte andrücken.
b.) Den Sicherungsschrauben (SW 2) anziehen.
16. Mischergriff aufsetzen und die Sicherungsschraube mit Inbus SW 2,5 festziehen.
17. Wasserleitung öffnen und Funktionstest durchführen.



Hinweis: Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Warmwasserbegrenzung einstellen (**siehe Seite 14**).



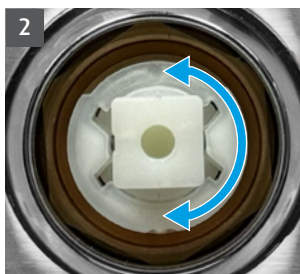
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Zusätzliche Einstellungen

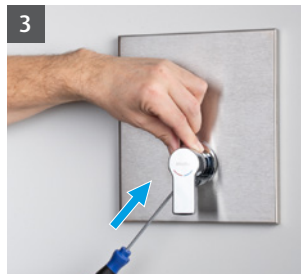
Warmwasserbegrenzung Einhebelmischer



1
Sicherungsschraube mit Inbus SW 2,5 lösen und Griff abheben.



2
Weißen Ring abnehmen, laut gewünschter Begrenzung drehen und wieder einsetzen



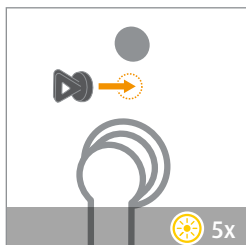
3
Griff wieder aufsetzen und die Sicherungsschraube mit Inbus SW 2,5 festziehen.

Bedienung

Reinigungsstopp:

Dient zum Deaktivieren der Armatur für ungestörtes Reinigen.

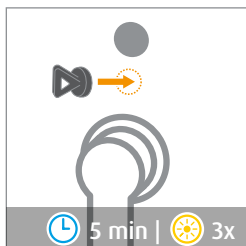
Reinigungsstopp aktivieren:



1. Heranführen des Magnetstiftes unterhalb des Infrarot-Sensors.
2. Nach 5-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp für 5 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2-mal alle 3 s (gelb).

Reinigungsstopp deaktivieren:



Automatisch:

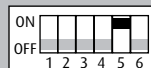
Die Armatur geht 5 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut unterhalb des Infrarot-Sensorfensters heranführen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktions-Beschreibung

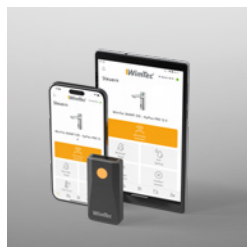
Freispül-Automatik:



Dient zum automatischen Freispülen der Wasserzuleitungen, um bei längerer Nichtbenutzung das Wachstum mikrobieller Erreger wie Legionellen zu hemmen und die Gesundheit der Nutzer zu schützen.

Stellung „ON“: Freispül-Automatik aktiviert.

Stellung „OFF“: Freispül-Automatik deaktiviert (voreingestellt).



Spülintervall

Gibt die Zeit der automatischen Freispülung an.
Einstellbar von 0,5 bis 24 h über die DIP-Schalter (siehe Seite 7).
Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Spüldauer

Gibt die Spülzeit im eingestellten Spülintervall an.
Einstellbar von 10 bis 180 s am Spüldauer-Regler (siehe Seite 7).
Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Mit WimTec REMOTE einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr (siehe Seite 8).

Hinweis:

Freispülungen werden durch Öffnen des Kalt- und Warmwasser-Magnetventiles durchgeführt. Der Sicherheits-Sensor überwacht dabei die Wassertemperatur.

Bei Gefahr einer Verbrühung wird das Warmwasser-Magnetventil geschlossen und die Freispülung mit dem Kaltwasser-Magnetventil weiter fortgeführt.

Ist das Kaltwasser-Magnetventil oder der Sicherheits-Sensor nicht an der Elektronik angeschlossen, erfolgt keine Freispülung (Verbrühungsgefahr).

LED Signale



Beschreibung der Signal-Typen:

Blinkcode	Bedeutung
 alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
 alle 4 s	Freispülung aktiv

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht 	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 15)
	kein Wasser	Wasserzuleitung und Vorabsperrungen überprüfen/öffnen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 19)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 20)
Wasser läuft ohne Benutzer  	Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 16)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 19)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 20)
Durchfluss zu niedrig	Duschkopf/Handbrause verschmutzt	Duschkopf/Handbrause reinigen oder tauschen
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 20)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 19)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung und Vorabsperrungen sowie Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung und Vorabsperrungen überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer fehlt oder defekt	Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen (siehe Seite 20)

Wartung | Service

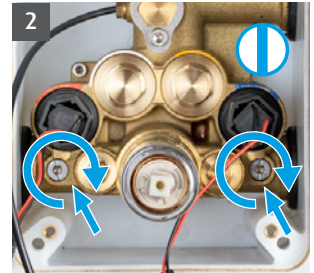
Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service



Stromversorgung trennen. Sicherungsschraube mit Inbus SW 2,5 lösen und Griff abheben.

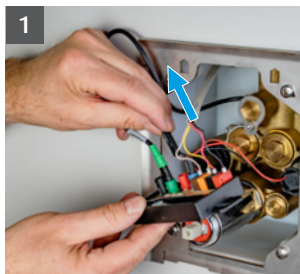


Frontplatte in umgekehrten Montageschritten abmontieren (**siehe Seite 13**).

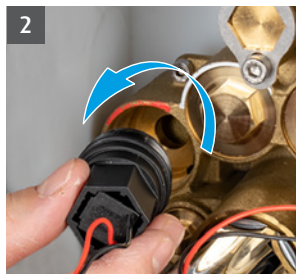


Vorabsperungen mit Inbus SW 4 schließen.

Magnetventil reinigen | tauschen



Infrarot-Sensor und Magnetventil(e) abstecken.



Magnetventil(e) mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn heraus-schrauben.



Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden), ggf. Ventil tauschen. Magnetventile per Hand einschrauben und Montage durchführen (**siehe Seite 12**). **Achtung: max. Einschraub-Drehmoment: 1 Nm!**

Wartung | Service

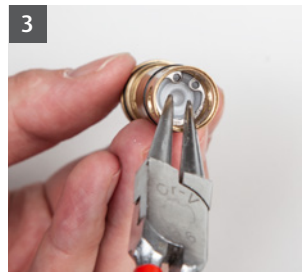
Rückflussverhinderer oder Vorfilter reinigen/tauschen



Vorfilter mit Steckschlüssel SW 10 lockern und vorsichtig herausziehen.

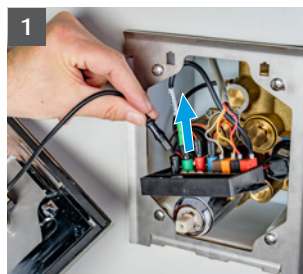


Korbfilter herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen.



Rückflussverhinderer mit Seegeringzange herausnehmen und ggf. tauschen. Anschließend Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

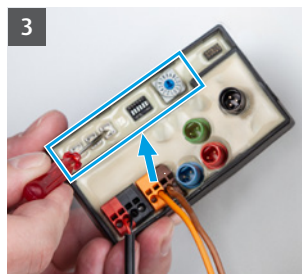
Elektronikmodul tauschen



Spannungsversorgung trennen. Infrarot-Sensor, Sicherheits-Sensor, Magnetventile, Spannungsversorgung und ggf. Bus-Kabel vom Elektronikmodul abstecken.



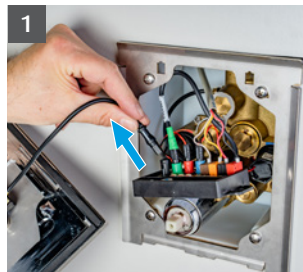
Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen.
Auf Markierungen achten!



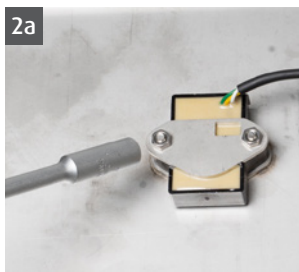
Gewünschte Funktions- und Adresseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7 bzw. Seite 9**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Wartung | Service

Infrarot-Sensor tauschen

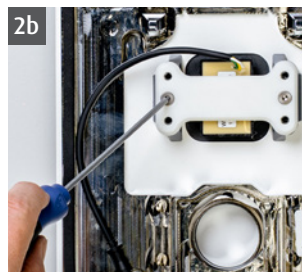


Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.



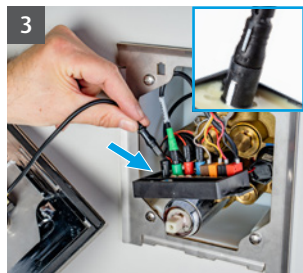
Edelstahl/Chrom:

Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher SW 7 herausschrauben, neuen Sensor einsetzen und die Schrauben handfest anziehen.



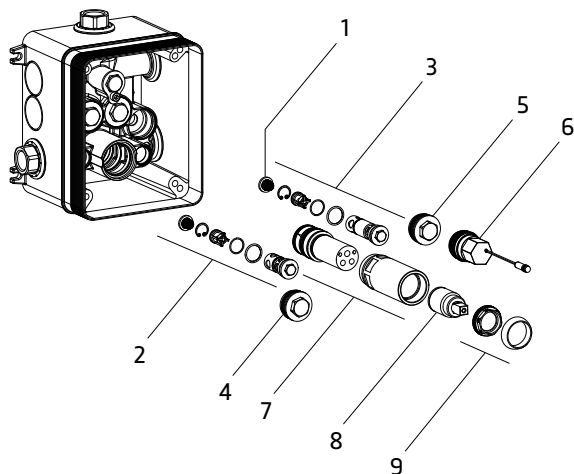
HPL:

Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher herausschrauben und neuen Sensor einsetzen.



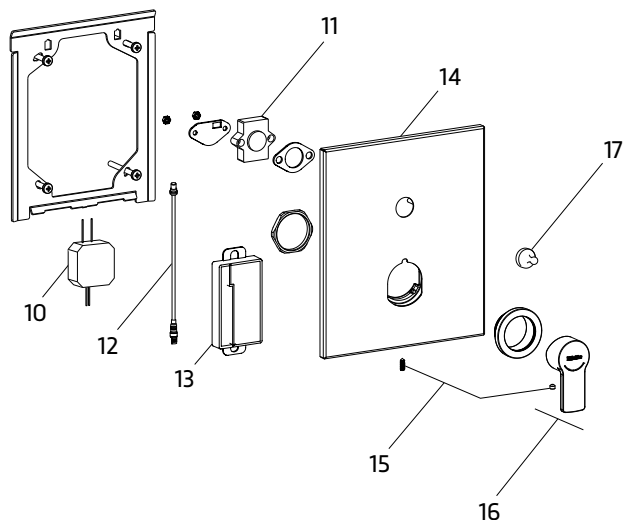
Steckverbindung von Infrarot-Sensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Ersatzteile: WimTec Rohbauset S4



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
1	Schmutzfilter (1 Stk.)	119 770
2	Rückflussverhinderer und Vorfilter Set Warmwasser	131 147
3	Rückflussverhinderer und Vorfilter Set Kaltwasser	131 130
4	Verschlussstopfen geschlossen	134 544
5	Verschlussstopfen offen	134 551
6	Magnetventil (1 Stk.)	128 833
7	Verlängerungsset	134 568
8	Mischerkartusche	134 339
9	Rosette mit Kartuschenmutter	134 407
	Dichtmanschette	114 652

Ersatzteile: WimTec PROOF S4



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
10	Netzteil 1-fach	117 899
	Netzteil 5-fach	113 792
11	Infrarot-Sensor	130 744
12	Sicherheits-Sensor	136 241
13	Elektronikmodul: HyPlus	134 261
14	Frontplatte ohne Mischergriff, Edelstahl	141 085
	Frontplatte ohne Mischergriff, Chrom	141 092
	Frontplatte ohne Mischergriff, HPL Weiß	141 108
	Aufpreis HPL-Sonderdekor Kleinformat	141 405
15	Sicherungsschraube und Griffschraube	136 494
16	Mischergriff	134 322
17	Magnetstift	124 385

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com